



«Notfallmedizin für Hund und Katze»

Sofortmassnahmen und sichere Aufarbeitung

von **Nadja Sigrist** herausgegeben

Verlag: Enke Verlag, 2017

Buch: 544 S., 1288 g

ISBN: 978-3-13-205281-9

Buchtipps/Rezension

BTS NL-Winter 2022

von Tanya Schatzmann
Dipl. Tierhomöopathin

In Notfallsituationen wäre es immer sinnvoll eine ganze Bibliothek von schlaun Büchern im Kopf präsent zu haben. Nur haben wir das meistens nicht und schon gar nicht, wenn es um unseren eigenen Hund oder Katze in einer Notsituation geht.

Hier haben wir nun ein umfassendes, gut strukturiertes Nachschlagewerk zur Hand. Es lohnt sich, dieses in ruhigen Minuten zu studieren und sich darin zu orientieren.

Die Herausgeberin hat zusammen mit über ein dutzend Mitautor*innen ein Buch kreiert, welches sich an Veterinärstudent*innen richtet, welche im Notfalldienst arbeiten.

Das Buch ist in 4 Teile gegliedert:

Teil 1 „Leitsymptome und Sofortmassnahmen“: hier werden Leitsymptome und Sofortmassnahmen von A bis Z aufgeführt: Abdomen, Anfälle, Blutungen, Durchfall, Husten, Schock, Trauma bis zur Zyanose. Zu jedem Thema gibt es ein Protokoll/Anweisung zur Notfallstabilisierung. Dazu eine übersichtliche Tabelle zu Differenzialdiagnosen, um nichts zu „verpassen“, was mir sehr sinnvoll erscheint in solchen hektischen Anamnese-Situationen.

Auf über 100 Seiten finden wir hier Infos zu den Leitsymptomen von 37 Notfällen.

Im Teil 2 „Grundlagen und Erstversorgung“ befinden wir uns mittendrin im Handwerk der Veterinäre.

Denn Triage, Labordiagnostik, Kardiopulmonale Reanimation, Infusionstherapie, Transfusionen, Analgesie und Anästhesie sind Themen, welche uns Tierheilpraktiker*innen nur am Rande tangieren. Und trotzdem kann uns dieser Teil 2 vom Buch hilfreiche Infos geben, wenn wir Patienten bei uns in der Nachbehandlung haben und wir verstehen wollen, was „vorher“ alles an Therapien/Massnahmen gelaufen ist.

Im Teil 3 finden wir „Organbezogene Notfälle“ und das ist auch das umfassendste der vier Kapitel mit 16 Themen auf fast 340 Seiten.

Respiration, Schock und Dehydratation, kardiologische, neurologische, metabolische Notfälle sowie Vergiftungen, Sepsis, Geburts-/Welpen-Notfälle und noch einiges mehr werden Thema für Thema klar strukturiert behandelt.

Es beginnt mit „Das Wichtigste vorweg“.

In meinem rausgepickten Beispiel: **23 / Dermatologische Notfälle** folgt eine Tabelle mit Notfallmedikamenten gefolgt von der Aufarbeitung der dermatologischen Notfälle.

Die nächste Tabelle zeigt die wichtigsten Untersuchungsmethoden der Haut auf. Zu dermatologischen Themen (Starker Juckreiz, Sarkoptesbefall, Hot spot, Urtikaria, Ulzerationen etc.) folgen nun detaillierte Ausführungen sowie in Kästchen aufgeführte Praxistipps. Jedes der 16 Themen/Kapitel endet mit Referenzen und weiterführender Literatur.

Teil 4 dient als Sachverzeichnis und als Erklärung für alle Abkürzungen.

Fazit: Dieses lehrreiche, umfassende Buch/Nachschlagewerk müsste eigentlich immer griffbereit in unserer Praxis sein. Doch es empfiehlt sich echt, es vorab zu studieren, um sich in einer Notfallsituation schneller orientieren zu können.

Als Infoquelle und Nachschlagewerk ist es für uns Tierheilpraktiker*innen sicher auch hilfreich, um an „Hintergrundinformationen“ für unsere tierischen Patienten zu kommen.